

Max Mutzke rockte den Saal

JUBILÄUM HCC Big Band steht seit 25 Jahren auf der Bühne – 500 Besucher beim Konzert

VON MARGRET KLOSE

Bornheim/Wesseling. Es war ein ganz besonderes Kompliment, dass Monika Engels-Welter am Samstagabend der HCC Big Band aussprach. Als stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Wesseling war sie nach Bornheim ins Alexander-von-Humboldt-Gymnasium gekommen, um der Wesselingener Band persönlich zum 25-jährigen Jubiläum zu gratulieren.

Weil nämlich der eigentliche „Konzertsaal“ in der Wesselingener Lessingschule zurzeit baulich saniert wird, haben die Musiker ein Ausweichquartier gesucht und in Bornheim gefunden. „Ihr seid das kulturelle Highlight für unsere Stadt“, betonte Engels-Welter. Als persönliches Geschenk hatte sie den Musikern einen gebackenen Notenschlüssel mitgebracht. Musik verbinde auf eine harmonische und wunderbare Art und Weise die Menschen und die Generationen. „Und mit Musik schließt man die Herzen der Menschen aller Nationen auf“, sagte sie.

Bandmitglieder als Solisten

Weit offen standen da schon die Herzen der mehr als 500 Besucher, die sich seit Wochen auf das Jubiläumskonzert ihrer HCC Big Band freuten. Und sie wurden nicht enttäuscht. Denn Bandleader Adi Becker hatte mit seinen Musikern eine wahrlich zündende Mischung aus Jazz, Swing und Soul einstudiert. Das kam an. Saxophone, Posaunen und Trompeten gaben zunächst den Ton in dieser klassischen Big-Band-Formation an. Evergreens wie zum Beispiel „Feeling good“ und „Love for sale“, gesungen von Susanne Schneider, prägten den ersten Teil des Abends.

Becker hatte mit seiner Band einen überzeugenden Mix aus Titeln und Arrangements einstudiert, die zudem seinen Musikern die Gelegenheit gaben, sich solistisch in Szene zu setzen. Beim „September Song“ brillierte beispielsweise Thorsten Karl auf seiner Trompete. Jörg Fischer lieferte beim „Corazon“ das Solo auf dem Saxophon und Adi Becker überzeugte etwa beim „I can't stop loving you“ auf



Gastsänger war Max Mutzke, der 2004 beim Eurovision Sound Conest für Deutschland antrat. Repro: Klose

seiner Posaune. Viel Applaus gab es zudem für Dieter Biermann beim Schlagzeugsolo „Sing Sing Sing“. Doch es kam noch besser. „Wir brauchen einen Knaller zum Jubiläum“, hatte Adi Becker vor Monaten seinen Musiker gesagt.

Der Knaller trat dann nach der Pause mit Max Mutzke auf die Bühne. Beim Eurovision Sound Conest 2004 belegte der deutsche Sänger und Songwriter in Istanbul mit seinem Song „Can't wait until tonight“ den achten Platz. Am Samstagabend hätte er sich mit diesem Hit glatt den ersten Platz geholt. Das Publikum schrie und klatschte vor Begeisterung.

„Das Max Mutzke mit uns unser Jubiläum auf der Bühne feiert, ist uns eine wirklich große Ehre“,

meinte Volker Nolde. Schon vor Monaten hätten sie ihn angeschrieben und angefragt. Zudem haben sie ihm die neue „HCC-CD „What's going on“ zugesandt. „Und binnen von nur rund drei Wochen hat er dann zugesagt“, erinnerte sich Nolde. Die erste gemeinsame Probe habe dann kurz vor dem Jubiläumskonzert stattgefunden. Sehr zur Freude der HCC Big Band sang Mutzke auch den Titelsong der neuen CD der Big Band „What's going on“.

Nolde hat die Big Band vor 25 Jahren aus der Taufe gehoben, als er sich mit Musikern der Musikfreunde Urfeld und einigen Freunden zusammen tat. „Anfangs waren wir zu 13“, erklärte Nolde. Zwei, drei Jahre hätten sie dann

unter sich geprobt, bis Egon Suhrenkamp von der Bundeswehr Big Band in Euskirchen sie als Bandleader übernahm. „Mit ihm haben wir uns entwickelt“, so Nolde. Heute sind noch fünf Gründungsmitglieder dabei, und einige der Musiker sind auch noch immer aktiv bei den Musikfreunden Urfeld.

Und so waren natürlich auch viele Fans aus Wesseling nach Bornheim gekommen, aber auch von außerhalb, etwa aus Euskirchen und Troisdorf. Aus Aachen waren Ingo und Corina Heschel angereist. Viel hätten sie schon von der HCC Big Band gehört, jetzt sei es an der Zeit gewesen, die Band einmal live zu erleben. Und bereut haben auch sie diesen Abend nicht.